Betriebliches Mobilitätsmanagement im Landkreis Holzminden

Landkreis Holzminden

Ausgangssituation

Landkreis Holzminden

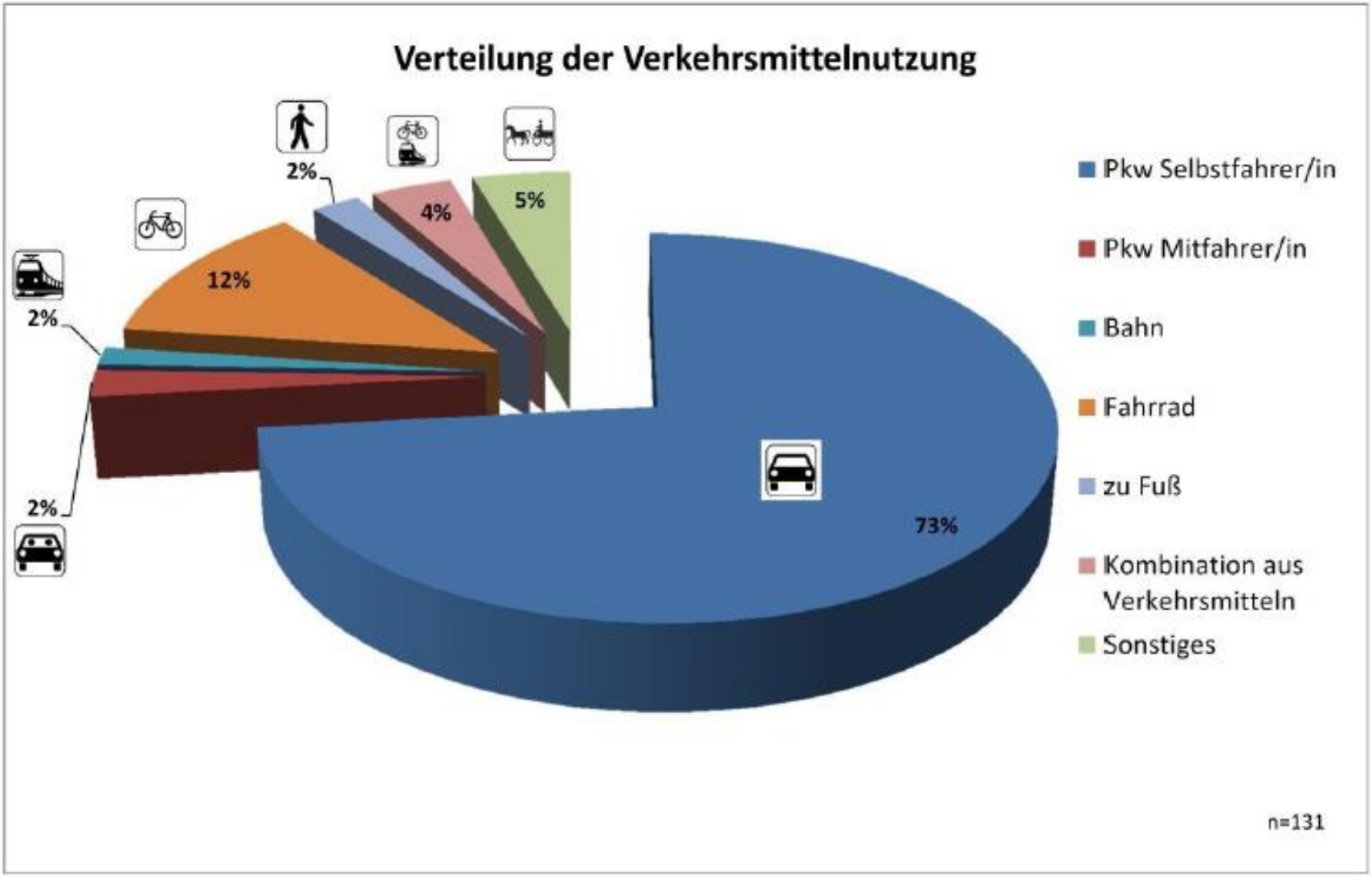
Mobilitätsbefragung Mitarbeitende der Kreisverwaltung

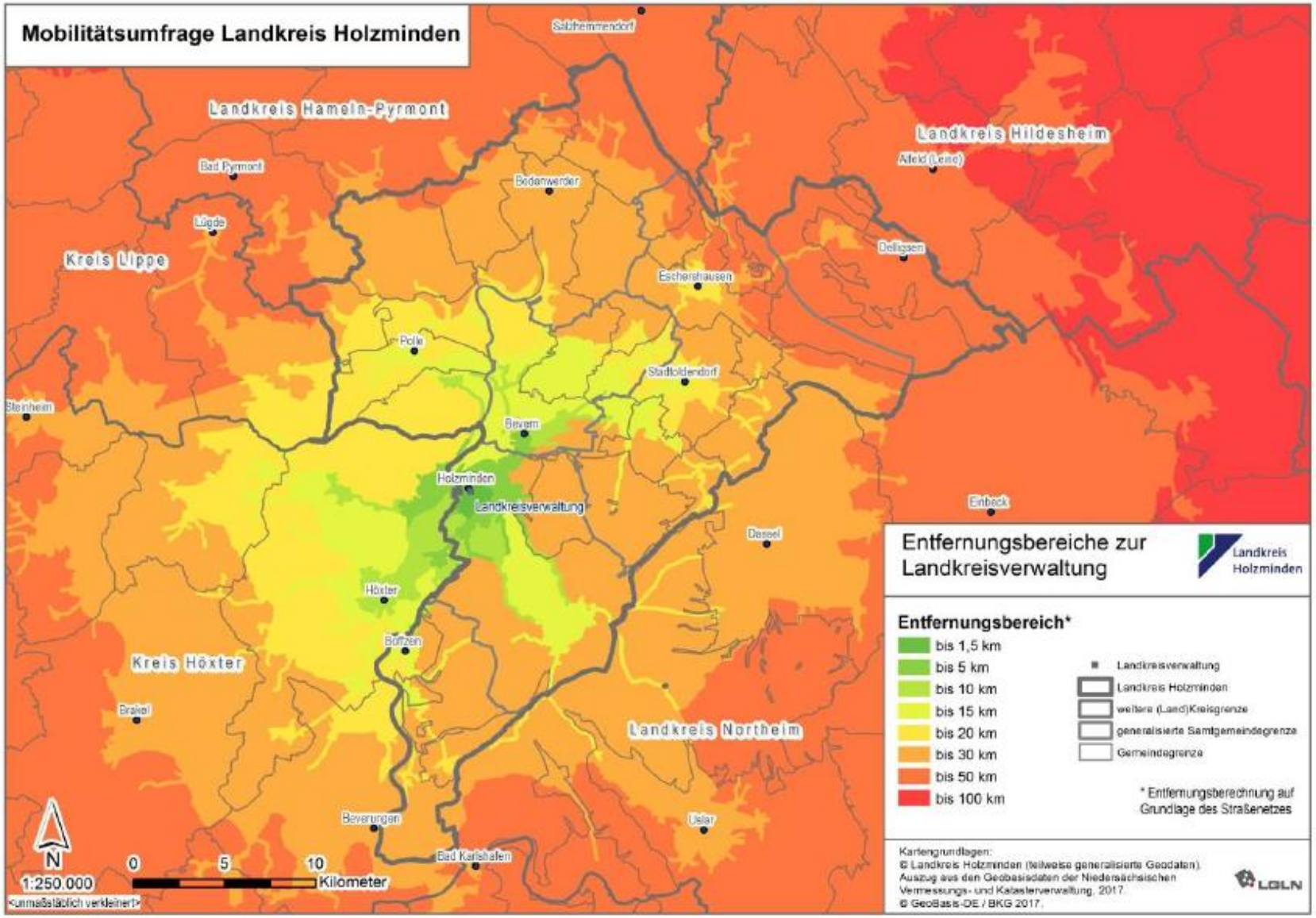
15 Werktage 08 & 09/2017, online,
131 Antworten (25% der Grundgesamtheit),
Survey123 (ESRI)

Analyse der Dienstfahrten

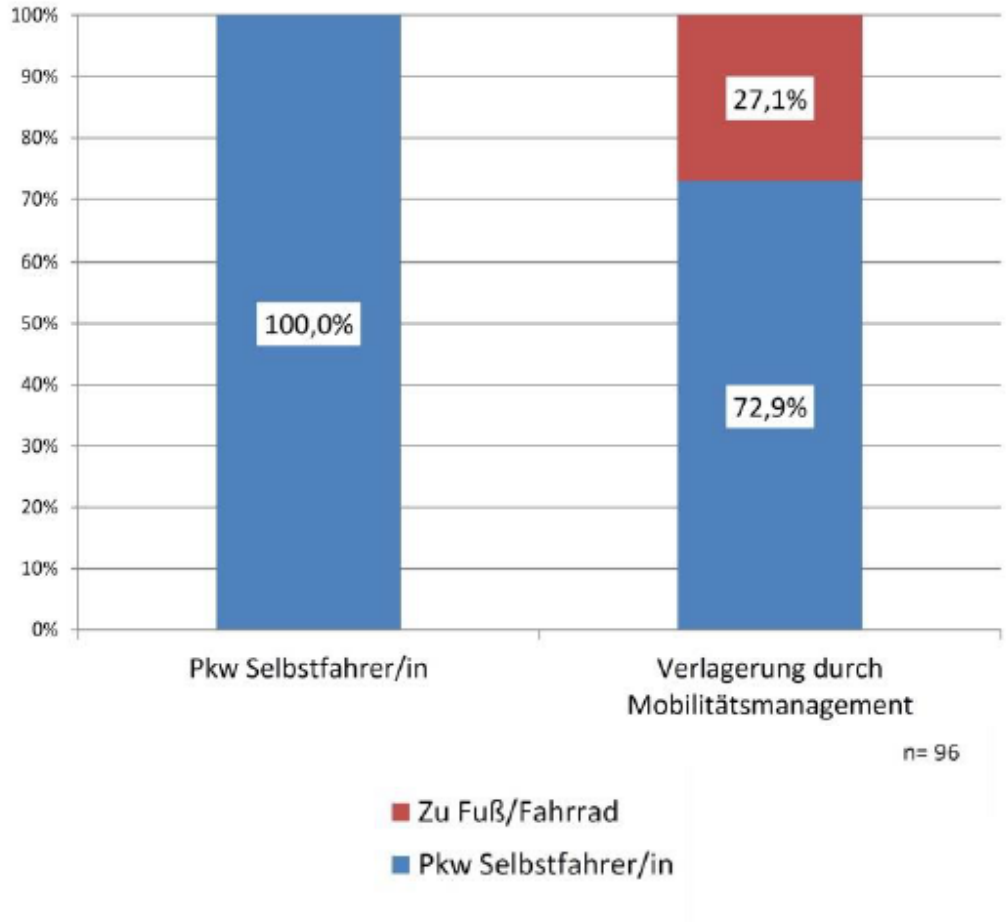
Mobil gewinnt

Maximale PS für den Klimaschutz im Landkreis Holzminden (2018-2020)


Verteilung der Verkehrsmittelnutzung
2%
4%
5%
12%
2%
2%
73%
Pkw Selbstfahrer/in
Pkw Mitfahrer/in
Bahn
Fahrrad
zu Fuß
Kombination aus Verkehrsmitteln
Sonstiges
n=131


Mobilitätsumfrage Landkreis Holzminden
Landkreis Hameln-Pyrmont
Landkreis Hildesheim
Kreis Lippe
Kreis Höxter
Landkreis Northeim
Salzhemmendorf
Bad Pyrmont
Lügde
Bodenwerder
Alfeld (Leine)
Delligsen
Eschershausen
Polle
Stadtoldendorf
Steinheim
Bevern
Holzminden
Landkreisverwaltung
Einbeck
Dassel
Höxter
Bönnen
Brakel
Beverungen
Uslar
Bad Karlshafen
N
1:250.000
0
5
10
Kilometer
<unmaßstäblich verkleinert>
Entfernungsbereiche zur Landkreisverwaltung
Landkreis Holzminden
Entfernungsbereich*
bis 1,5 km
bis 5 km
bis 10 km
bis 15 km
bis 20 km
bis 30 km
bis 50 km
bis 100 km
Landkreisverwaltung
Landkreis Holzminden
weitere (Land)Kreisgrenze
generalisierte Samtgemeindegrenze
Gemeindegrenze
* Entfernungsberechnung auf Grundlage des Straßennetzes
Kartengrundlagen:
© Landkreis Holzminden (teilweise generalisierte Geodaten).
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, 2017.
© GeoBasis-DE / BKG 2017.
LGLN

Umsteigepotenzial hin zum Fahrrad



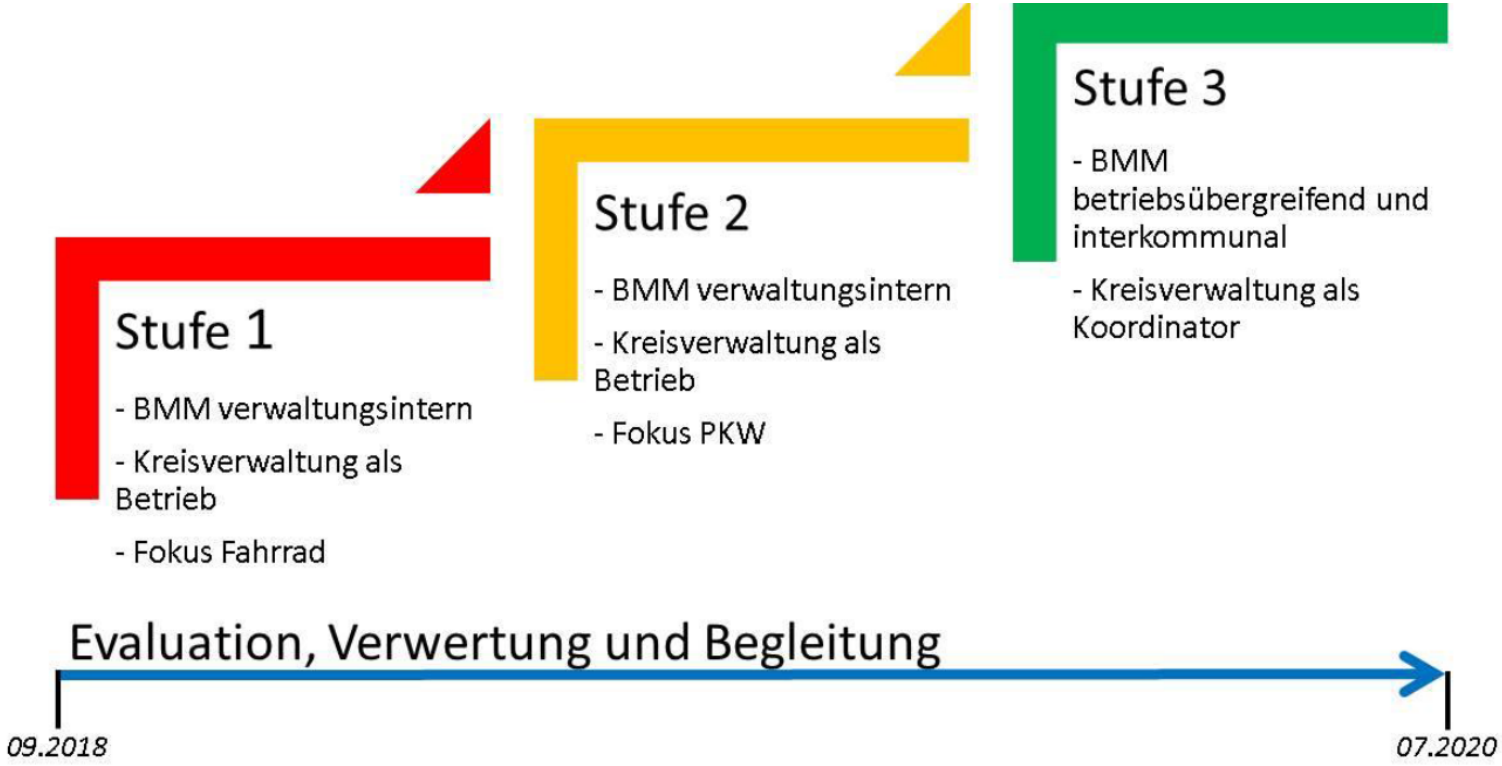


Abbildung 1: Schematische Darstellung MAXIH; eigener Entwurf

Landkreis Holzminden / Umwelt und Abfall / Klimaschutz

Vorlesen

Klimaschutz

- für Unternehmen
- für Privathaushalte
- für Kommunen
- Integriertes Klimaschutzkonzept
- Masterplan 100% Klimaschutz
- Organisationseinheiten

2.81 Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung

Bürgermeister-Schrader-Straße 24
37603 Holzminden

< Zurück

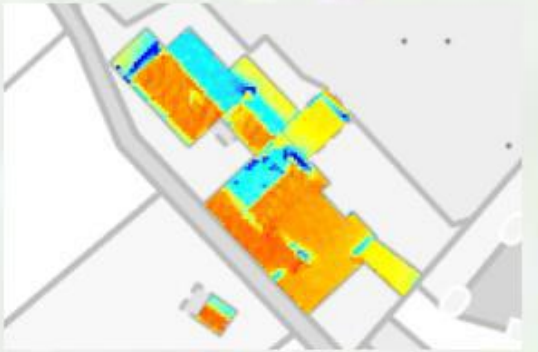
Auskunft gibt

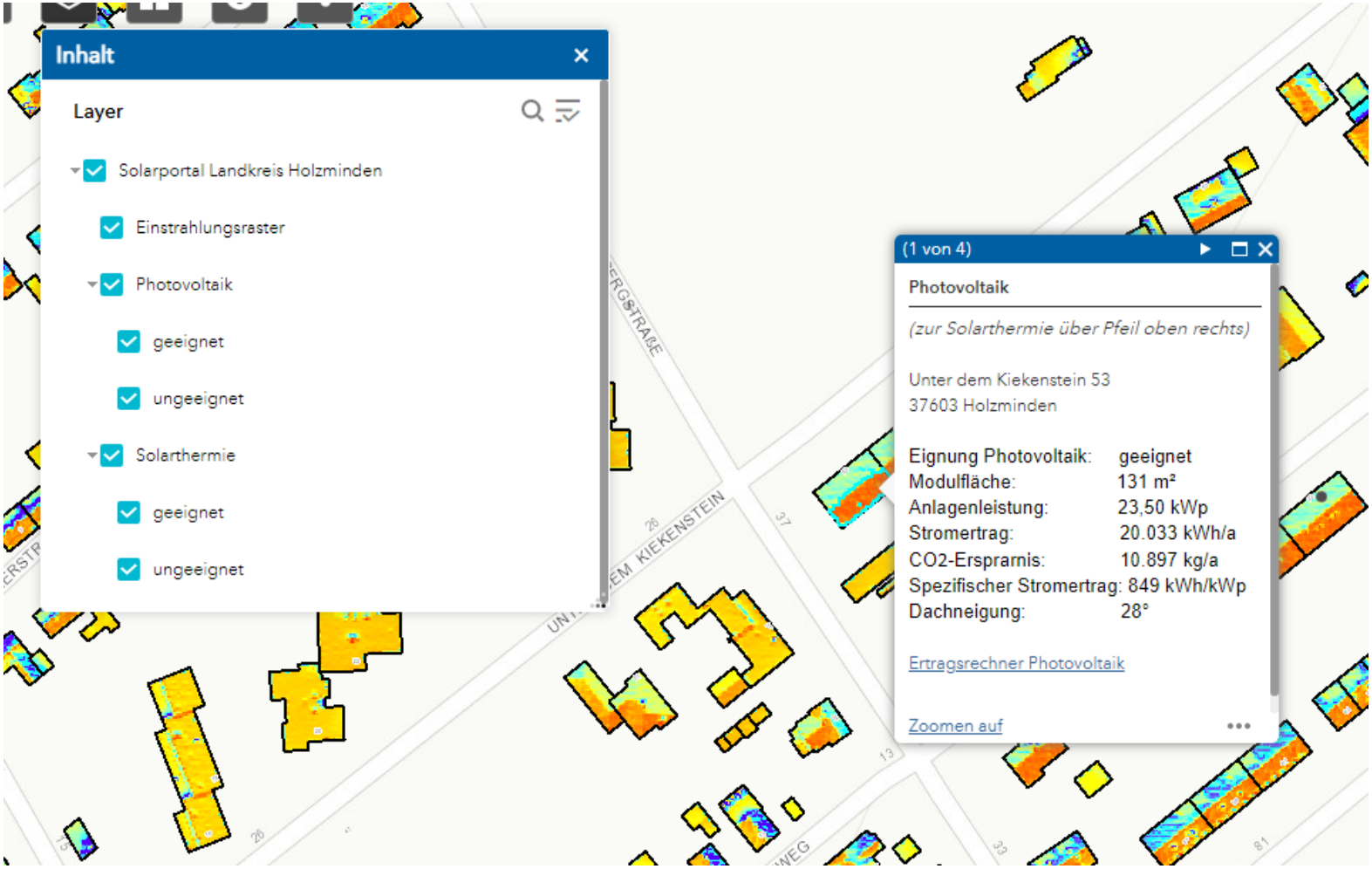
Frau Dr. Hartmann

Gebäude Neue Straße 13
Bürgermeister-Schrader-Straße 24
37603 Holzminden

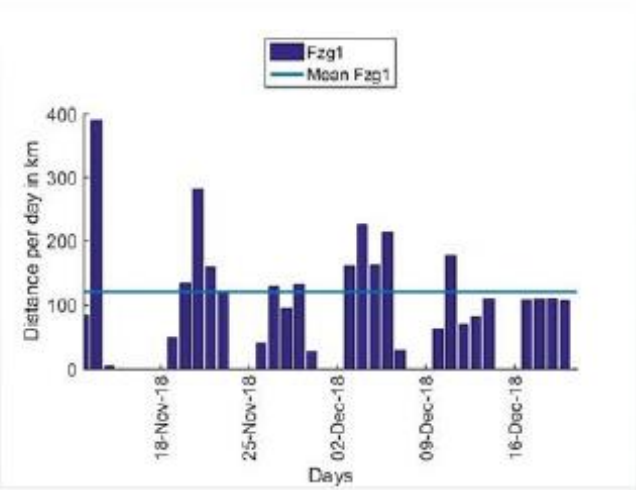
Telefon: 05531 707-117
E-Mail: klimaschutzmanagement@landkreis-holzminden.de

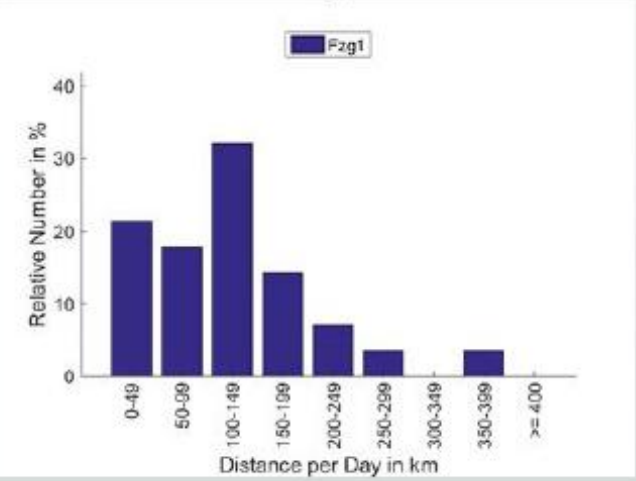
Solarportal Landkreis Holzminden




Inhalt
Layer
Solarportal Landkreis Holzminden
Einstrahlungsraster
Photovoltaik
geeignet
ungeeignet
Solarthermie
geeignet
ungeeignet
(1 von 4)
Photovoltaik
(zur Solarthermie über Pfeil oben rechts)
Unter dem Kiekenstein 53
37603 Holzminden
Eignung Photovoltaik: geeignet
Modulfläche: 131 m²
Anlagenleistung: 23,50 kWp
Stromertrag: 20.033 kWh/a
CO2-Ersparnis: 10.897 kg/a
Spezifischer Stromertrag: 849 kWh/kWp
Dachneigung: 28°
Ertragsrechner Photovoltaik
Zoomen auf
KIEKENSTEIN

Landkreis Holzminden





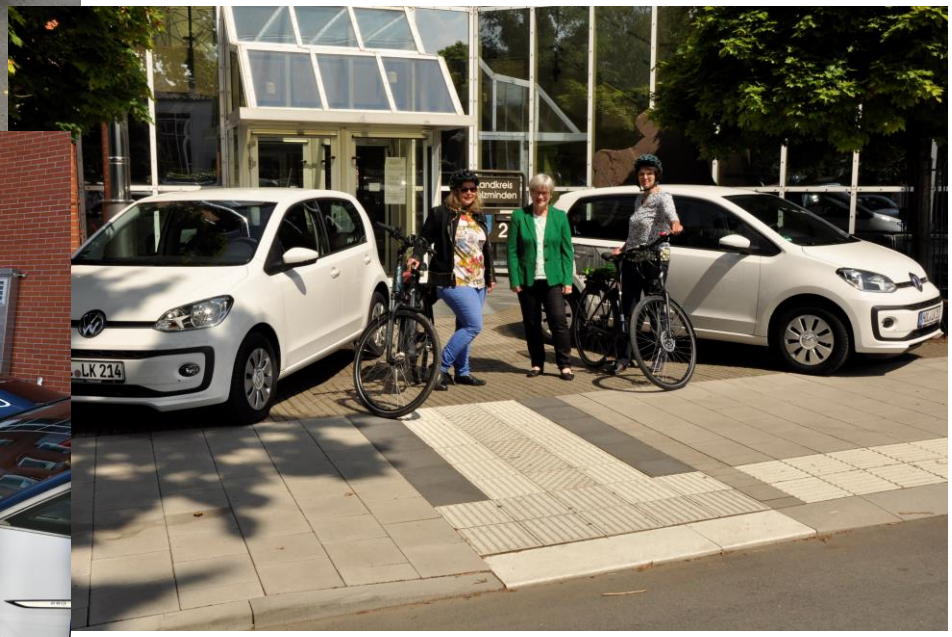
Durchschnitt	Plan	Ausreißer
120	200	390

Etwa 15% der Tagesdistanzen liegen über 200 km.
Für 85% der Tagesdistanzen wäre der e-Golf ganzjährig geeignet.

Quelle: Twele, 2019

Landkreis Holzminden

e pferdchen
... richtig elektrisch fahren



Elektromobilität (Umweltbonus, Innovationsprämie), BAFA

- Antragsberechtigt: Unternehmen als Käufer oder Leasingnehmer
- Fahrzeugklasse M1 oder N1
- der Netto-Listenpreis des Basismodells darf 65.000 Euro nicht überschreiten

- **Kauf Batterieelektrofahrzeuge:**
  Nettolistenpreis unter 40.000€ Bundesanteil: 6.000€
  Nettolistenpreis über 40.000€ Bundesanteil: 5.000€

- **Kauf Hybridfahrzeuge:**
  Nettolistenpreis unter 40.000€ Bundesanteil: 4.500€
  Nettolistenpreis über 40.000€ Bundesanteil: 3.750€

- das Fahrzeugmodell muss sich auf der **Liste der förderfähigen Fahrzeuge befinden**
- gefördert werden ausschließlich Fahrzeuge, deren Erstzulassung bei Antragstellung maximal 1 Jahr zurückliegt

Ladestationen für Elektrofahrzeuge, KFW

- für Unternehmen und kommunale Unternehmen
- Zuschuss bis zu 900 Euro pro Ladepunkt

Förderung:
Kauf neuer Ladestationen mit bis zu 22 kW Ladeleistung und intelligenter Steuerung
den Einbau und Anschluss der Ladestationen, inklusive aller Installationsarbeiten
Energiemanagement-Systeme zur Steuerung der Ladestationen

- für den Kauf und die Installation von Ladestationen, die nicht öffentlich zugänglich sind
- zum Aufladen von Firmenfahrzeugen und Privatfahrzeugen von Beschäftigten
- die maximale Zuschusshöhe beträgt 45.000 Euro je Standort